

52 **Adagio** [7 ♪] [7 ♪] **Allegro**

f *p*

Ich werd in Gold und Sil-ber
Den Schö-nen sind die Kost-bar-

57

f

prah - len, ich werd in Gold und Sil-ber prah - len, und ei - ne Lieb - ste -
kei - ten, den Schö-nen sind die Kost-bar - kei - ten in Städ - ten zu er -

62

f

vol - ler Pracht wird die Ge-wo-genheit be - zah - len, wird die Ge-wo-genheit be -
wer - ben leicht. Es braucht,um sel-be zu er - beu - ten, es braucht,um sel-be zu er -

67

zah - len, wo - durch mein Blick sie_ glück - lich_ macht,
 beu - ten, nichts als daß man sich freund - lich_ neigt,

72 *Grazioso un poco allegretto*

wo - durch mein Blick_ sie_ glück - lich_ macht.
 nichts als daß man_ sich freund - lich_ neigt.

78

Mir ih - re Schät - ze zu_ ver - bin - den, soll sie mich gar_ nicht
 Mir rei - che Her - ren zu_ ver - bin - den, soll man mich stets sehr

83

sprö - de fin - den. Mir ih - re Schät - ze zu - ver - bin - den, soll sie mich gar nicht sprö - de fin - den,
höf - lich fin - den. Mir rei - che Her - ren zu - ver - bin - den, soll man mich stets sehr höf - lich fin - den,

88

nicht sprö - de fin - den, nicht sprö - de fin - den. (Beide tun, als wollten sie fortgehen,
kommen aber immer zurück.)
sehr höf - lich fin - den, sehr höf - lich fin - den.

BASTIENNE

Siehe da! bist du noch hier? Ich dachte du wärest schon über alle Berge.

BASTIEN

Ich bin eben im Begriff, meinen Abmarsch zu nehmen.

BASTIENNE

Vermutlich kostet es dir wenig Mühe, mich zu fliehen, Treuloser!

BASTIEN

Vermutlich bist du sehr vergnügt, daß ich gefaßt bin fortzugehen?

BASTIENNE

Allerdings, mein Herr! Sie können nach ihrem Belieben handeln.

BASTIEN

Ist das dein Ernst? ... Geh! sag! Soll ich bleiben?

BASTIENNE

Ja ... Nein, nein.